

**Gottesdienstordnung vom 30.08. bis 07.09.2014**

St. Antonius	St. Anna
<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>	
<b>Sa., 30. August</b>	
14:00 Taufe: Moritz Ferdinand Görl 15:00 Taufe: Mila Charlotte Velten 15:45-16:30 Beichte, Kaplan Hannig	17:00 Vorabendmesse, 1. JG für Sabine Wick, für die Leb. und Verst. der Fam. Vitt, für Rolf König und verst. Eltern und Geschwister
<b>So., 31. August</b>	
10:00 Familienmesse 11:30 Hochamt, Messe brève in C von Charles Gounod mit dem Antoniuschor, SWA für Anneliese Roeder 18:00 hl. Messe	
<b>Mo., 1. September</b>	
18:00 hl. Messe für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unserem Fürbittbuch anvertraut haben	
<b>Di., 2. September</b>	
18:00 hl. Messe, für Ernst Sion-Peters	
<b>Mi., 3. September</b>	
08:15 Übungsstunde für die Oberkasseler Grundschulen	15:00 Gottesdienst für die kfd <b>fällt aus!</b>
<b>Do., 4. September</b>	
17:00 Betstunde für geistliche Berufe <b>fällt aus!</b> 18:00 hl. Messe, für Pfarrer Karl-Heinz Fischer, in einem besonderen Anliegen, in einer besonderen Meinung	08:15 Übungsstunde für die Niederkasseler Grundschule
<b>Fr., 5. September Herz-Jesu-Freitag</b>	
18:00 hl. Messe, für die leb. und verst. Wohltäter unserer Gemeinden, in einer besonderen Meinung, STM für Joseph Beyerle und Maria, geb. Beerenbrock, Kinder und Angehörige	
<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>	
<b>Sa., 6. September</b>	
13:30 Taufe: Louisa Marie Hippmann 15:00 Taufe: Philippa Gilow 15:45-16:30 Beichte, Msgr. Terboven	17:00 Vorabendmesse, STM für Julius Stuhlweißburg
<b>So., 7. September</b>	
10:00 Familienmesse mit Taufe Viviana Langner 11:30 Hochamt 15:00 Taufe: Julie Kiebler 16:00 Sonntagskonzert für Bass und Orgel 18:00 hl. Messe	11:00 Eucharistiefeier der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)

*JG Jahrgedächtnis, STM Stiftungsmesse, Fam. Familie, SWA Sechswochenamt*

**Gottesdienstordnung vom 30.08. bis 07.09.2014**

St. Benediktus	St. Maria, Hilfe der Christen	St. Sakrament
<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<b>Sa., 30. August</b>		
17:45-18:15 Beichte 18:30 Vorabendmesse		
<b>So., 31. August</b>		
11:30 Familienmesse 18:00 Vesper	10:00 hl. Messe, für die Leb. und Verst. der Fam. Kretschmann-Milewski	08:30 hl. Messe
<b>Mo., 1. September</b>		
	09:00 Frauenmesse 17:00 Rosenkranzgebet	
<b>Di., 2. September</b>		
09:00 hl. Messe	08:00 Übungsstunde für die Löricker Grundschule	
<b>Mi., 3. September</b>		
11:00 Rosenkranzgebet im CBT-Haus 18:00 Gemeinschaftsmesse der Frauen, als STM für die Verst. der Fam. Bongartz und Bohne		08:00 Übungsstunde der Heinrich-Heine-Grundschule
<b>Do., 4. September</b>		
		18:00 hl. Messe
<b>Fr., 5. September Herz-Jesu-Freitag</b>		
08:00 Übungsstunde für den kath. Teilstandort der Heinrich-Heine-Schule 16:00 hl. Messe im CBT-Haus	18:00 hl. Messe im Haus Lörick, für Theresa Masson	
<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b>		
<b>Sa., 6. September</b>		
17:45-18:15 Beichte 18:30 Vorabendmesse		
<b>So., 7. September</b>		
11:30 Familienmesse 18:00 Vesper <b>fällt aus!</b>	10:00 hl. Messe für Pfarrer Karl-Heinz Fischer	08:30 hl. Messe

*JG Jahrgedächtnis, STM Stiftungsmesse, Fam. Familie, SWA Sechswochenamt*

## Informationen aus unserem Seelsorgebereich

### CBT-Wohnhaus „Zur Heiligen Familie“

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem Sommerausklang am Sonntag, dem 7. September 2014 einladen. Im Anschluss an die hl. Messe in St. Benediktus beginnen wir gegen 12:30 Uhr mit einem Frühschoppen unter Begleitung des Heerdtorchester und des Tambourcorps Heerdt. Über den ganzen Tag bieten wir Ihnen bis 17 Uhr kalte und warme Gerichte, frisch zubereitet von unserer hauseigenen Küche. Außerdem erwarten Sie weitere Attraktionen: Eine Tombola, Luftballonwettbewerb, Kinderschminken sowie ein Bücher- und Kindertrödel. Begrüßen Sie mit uns ab 14 Uhr Reinhold Petrikat, der uns musikalisch am Keyboard mit Gesang durch den Nachmittag begleiten wird.

### Kfd Linksrheinisches Düsseldorf

Zu unserer diesjährigen Wallfahrt am Mittwoch, 10.09. nach Morsbach-Alzen laden wir alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich ein. Kosten: 27,00 € für Fahrt und Mittagessen. Abfahrt: Löricker Kirche 8:50 Uhr, Antonius-Kirche 9:00 Uhr. Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bei Frau Philipp, ☎ 55 85 969; Frau Herbermann, ☎ 57 07 35; Frau Klinkhammer, ☎ 02132/77 976; Frau Königshausen, ☎ 50 47 747; Frau Rodewies, ☎ 59 61 211. In Morsbach-Alzen hat die Fatima-Madonna ihre Heimat gefunden. Vor 60 Jahren wurde sie im gesamten Erzbistum geehrt. In Mönchenwerth kam die Madonna mit dem Schiff an und wurde in feierlicher Prozession zur Kirche St. Maria, Hilfe der Christen getragen. Zum 60-jährigen Jubiläum finden in der Gemeinde Morsbach zahlreiche Veranstaltungen statt.

### Vortrag im CBT-Wohnhaus

Herzliche Einladung zum Vortrag von Rechtsanwältin Frau Dr. Carola Einhaus-Selter zum Thema: „Elternunterhalt-Maßnahmen zur Wahrung Ihres Einkommens und Vermögens“. Am Mittwoch, dem 10.09.2014 um 18:30 Uhr im CBT Wohnhaus, Alt-Heerdt 3 – 5. Wir bitten zur Planung um Anmeldung bis zum 8.09.2014 am Empfang des Wohnhauses, telefonisch 0211/5071-0 oder per Mail: [zur.heiligen.familie@cbt-gmbh.de](mailto:zur.heiligen.familie@cbt-gmbh.de)

### Konzerte Bass und Orgel am 7.9.

Herzliche Einladung zum Bass und Orgel Konzert am Sonntag, 07. 09., 16:00 Uhr in St. Antonius (Eintritt frei!). Musik für Bassstimme und Orgel, Werke von Heinrich Schütz, Franz Schubert, Antonin Dvorák, Charlotte Seither, Martin Wistinghausen (Bass), Markus Hinz (Orgel)

### Bibelabend mit Msgr. Terboven

Am Dienstag, 23.09. um 19.00 Uhr findet der nächste Bibelabend mit Msgr. Terboven im Canisiushaus statt. Thema: „Das Buch mit den Sieben Siegeln – Die Johannes-Apokalypse. Herzliche Einladung!

### Erstkommunionvorbereitung 2015

In der vergangenen Woche ist ein Brief an alle Eltern der angehenden **Kommunionkinder** versandt worden. Ein erster Elternabend ist am Montag, 15. September um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Lörick für den Bereich Heerdt und Lörick und am Mittwoch, 17. September um 20:00 Uhr im Canisiushaus für den Bereich Ober- und Niederkassel.

### 14.09.2014. Tag des offenen Denkmals in St. Sakrament-Bunkerkirche, Thema: Farbe.

Die Kirche ist von 8:30 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ein Mahnmal der Gegenwart mit Erinnerungen an Vergangenes für eine friedliche Zukunft. Der bundesweite Denkmaltag widmet sich dem Motto „Farbe“. Was gibt es dazu in der betongrauen Bunkerkirche? Programm: 8:30 Uhr Hl. Messe (rk). Danach Führungen um 10:00; 12:00; 14:00 und 16:00 Uhr. Zu sehen sind der sakrale Kirchenraum, Turmrampe, Keller mit den ursprünglichen Bunkerkabinen, Dokumentation über den Umbau vom NS-Kriegsbunker zur Kirche, historische Filmausschnitte. Wie sah früher ein Schutzraum im Bunker aus? Dauerausstellung über 13 Düsseldorfer Gewissenszeugen der NS-Zeit, usw. Abschluss: 18:00 Uhr, Vesper mit dem Vocalquartett „cantus-benedictus“ unter der Leitung von Peter Zimmer.

### Ausstellung „Aus der Tiefe ins Licht“ vom 14.09. bis 05.10.2014.

Öffnungszeiten jeweils Samstag und Sonntag von 15:00 bis -17:00 Uhr. Die Düsseldorfer Künstlerin Ulrike Redlich-Kocks hat selbst die Bunker-Situation erlebt. Der Bunker war Schutzraum vor der Bombengefahr, zugleich aber auch Ort der Enge und Angst. Die Zuversicht, „aus der Tiefe ins Licht“ zu gelangen, wollen die zahlreichen Objekte der Künstlerin in unterschiedlichen Gestaltungsformen ihrer Werke in Bildern, Skulpturen, Installationen und Fotos zeigen. (Gruppenführungen nach Vereinbarung.)

### Verstorbene aus unserer Gemeinde

Marlene Rottländer, 80 Jahre (M); Therese Kuller, 91 Jahre (M); Dieter Abel, 57 Jahre (Ant); Monika Westphal, 66 Jahre (S), Günther Tapphorn, 85 Jahre (Ant); Katharina Schönen, 89 Jahre (Ant)

### Herr, schenke ihnen das ewige Leben

### Termine in unserem Seelsorgebereich

Sonntag	31.08.	B	12:15	Messdienerprobe
Montag	01.09.	M	09:00	Frauenmesse, anschl. Frühstück der kfd
		Ant	16:30	Kleiderkammer (Annahme)
		B	18:00	Schriftgespräch im Pfarrzentrum Mt 18, 15-20
		Ant	19:00	Vinzenzkonferenz
		Ann	15:00	Seniorenkreis
Dienstag	02.09.	S	19:30	Bunkertreff
		M		Radtour (kfd)
Mittwoch	03.09.	Ann	15:00	Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken der kfd
		Ant	16:30	Kleiderkammer (Verkauf)
Samstag	06.09.	B		Messdienergrillen im Pfarrgarten
Sonntag	07.09.	B	12:30	Sommerfest im CBT-Haus „Zur Hl. Familie“
		S	15:00	Ausstellung „Aus der Tiefe ins Licht“

**Ant** Antonius, **Ann** Anna, **B** Benediktus, **M** Maria, **Hilfe der Christen**, **S** Sakrament, **HL** Haus Lörick

30.08. – 07.09.2014

35. Ausgabe

Liebe Christen,

der stellvertretende Kirchvorstandsvorsitzende von St. Antonius, Prof Dr. Lüdicke, nimmt Stellung zur Änderung der Kapitalertragssteuer:

„Durch das sogenannte Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 26.06.2013 wurde die Abzugsverpflichtung bei der Kirchensteuer neu geregelt. Nach der Neuregelung, die ab dem 01.01.2015 gilt, hatten Steuerpflichtige die Möglichkeit, beim Bundeszentralamt für Steuern bis zum 30.06. zu beantragen, dass abfragenden Unternehmen (Banken, Sparkassen, Darlehensschuldner und Unternehmen, an denen eine kapitalmäßige Beteiligung besteht) keine Informationen über die Kirchenmitgliedschaft erteilt werden. Die Möglichkeit, diese „Verbotinformation“ zu beantragen, besteht dauerhaft; Anträge, die nach dem 30.06. beim Bundeszentralamt für Steuern eingehen, werden allerdings nicht mehr für das unmittelbar folgende Jahr bearbeitet. Die jeweiligen abzugspflichtigen Unternehmen (Banken, Sparkassen, Gläubiger und Gesellschaften, die Beteiligungserträge auszahlen) müssen sich bis zum 31.08. im Onlineportal des Bundeszentralamtes für Steuern registrieren und in der Zeit vom 01.09. bis 31.10. die Kirchensteuerabzugsmerkmale abfragen. Auf Basis der Abfrage kann dann ein Kirchensteuerabzug auf der Basis der persönlichen Merkmale erfolgen.“

Warum die Aufregung über dieses neue Verfahren?

Vor der Verfahrensänderung war es so, dass der jeweilige Steuerpflichtige die auf seine entsprechenden Erträge entfallende Kirchensteuer über die Einkommensteuererklärung selbst hätte berechnen und anmelden müssen. Durch die Neuregelung wird – für den privaten Einkommenserzieler – eine Vereinfachung geschaffen, weil er sich um die richtige Erklärung und Abführung der Kirchensteuer in aller Regel – Ausnahme: Sperrvermerk – nicht mehr kümmern muss. Die Arbeit wird – wie so häufig – auf unentgeltlich für den Staat (und hier: für die Kirchen) Tätige, nämlich Banken, Sparkassen und Unternehmen abgewälzt. Genauso wie Unternehmen für ihre Arbeitnehmer die Lohnsteuer und Lohnkirchensteuer ermitteln und abführen müssen, werden sie für Zinszahlungen und Dividendenzahlungen unentgeltlich für den Staat (im Rahmen der Abgeltungsteuer) und die Kirchen (im Rahmen des neuen Kirchensteuerabzugsverfahrens) tätig. Hierdurch soll eine hohe Rechtsbefolgungsquote sichergestellt werden. Die persönliche Anonymität kann der Einzelne durch die Beantragung des Sperrvermerkes jederzeit sicherstellen. Hiermit verbunden ist dann allerdings eine vom Finanzamt im Zweifel überwachte Pflicht, die

entsprechende Kirchensteuer auch zu erklären und zu bezahlen. Wer sich diese Arbeit nicht machen will, genießt die Vorzüge des neuen Verfahrens.

Hätte man das Ganze einfacher machen können?

Das „Ärgernis“ liegt nicht bei den jetzt möglicherweise austretenden Privatpersonen, sondern bei der Komplexität des Vorgehens aus Sicht der abzugsverpflichteten Banken, Sparkassen und Unternehmen. Aus deren Sicht hätte sich angeboten, ein Verfahren zu wählen, mit dem ohne Einzelaufteilung die Kirchensteuer auf der Basis der Zins- und Dividendenzahlungen pauschal hätte verteilt werden können. Auch hierfür gibt es ein Vorbild, die sogenannte Lohnkirchensteuer auf pauschaliert versteuerte Teile des Lohnes (z. B. für Leistungen im Zusammenhang mit betrieblichen Einladungen). Es ist kaum einzusehen, wieso für diesen Block eine Verständigung zwischen den kirchensteuererhebungsberechtigten Kirchen in Deutschland gefunden werden konnte, nicht aber für den Bereich der der Abgeltungsteuer unterworfenen Kapitalerträge. Die Annahme, dass sich der Kreis der Arbeitnehmer in den deutschen Unternehmen von dem Kreis und der Religionszugehörigkeitszusammensetzung von Aktionären oder Unternehmensanleihegläubigern unterscheidet, dürfte statistisch unauffällig sein. Mithin wäre zu wünschen gewesen, dass sich die Kirchen mit dem Gesetzgeber im Jahre 2013 darüber verständigt hätten, das für die Lohnkirchensteuer verwendete Verfahren parallel für die Kirchensteuer auf Kapitalerträge anzuwenden.

Neue Erhebung der Kirchensteuer als Austrittsgrund?

Warum nun allerdings die Gruppe, die arbeitsmäßig durch den Abzug an der Quelle entlastet wird, meint, aus der Kirche austreten zu sollen, lässt sich rational nicht erklären. Ich möchte nicht davon ausgehen, dass die Gruppe bislang die gesetzlich geschuldete Kirchensteuer hinterzogen hat. Hat sie dies nicht getan, wird sie – ohne Mehrkosten – arbeitsmäßig entlastet und sollte dafür doch eher den Beteiligten dankbar sein, als dies zum Anlass für einen Kirchenaustritt zu nehmen.“

Ihr Pastor Michael Dederichs